

— AUF EINEN BLICK —
Grundschule Essenheim feiert großes Fest

ESSENHEIM (red). An der Grundschule Essenheim finden von Dienstag bis Freitag, 9. bis 12. April, Projektstage mit dem Thema „Gesund – bewegt!“ statt. Am Ende der Projektstage wird es am Freitag, 12. April, ab 16 Uhr ein großes Schulfest geben, das unter dem gleichen Motto steht. Alle Klassen wirken mit, unter anderem beim Kistenstapeln, beim „Brain-Gym-Workshop“, bei der Kartoffel-Ausstellung, bei den Ausstellungen „Bewegte Kunst“ und „Körper verbiegen“. Das DFB-Mobil macht ebenfalls in Essenheim Station. Fürs leibliche Wohl sorgen Eltern, Förderverein, Kinder. Die ersten Klassen bieten süße Speisen an, die zweiten Salate, die dritten Suppen, die vierten Herzhaftes.

Drittklässler präsentieren Lieder

VG NIEDER-OLM (red). Der Lions Club Nieder-Olm und die Musikschule der Verbandsgemeinde veranstalten zusammen mit den Grundschulen Ober-Olm und Klein-Winternheim ein Gesangsprojekt. Die dritten Klassen der beiden Schulen haben über zwei Monate Gesangsunterricht erhalten. Am Freitag, 12. April, werden die Schüler ab 17 Uhr unter Leitung von Theresia Vondran-Scholz und Alexandra Geist ihre einstudierten Lieder in der Grundschule Ober-Olm vorstellen. Die Finanzierung des Projektes hat der Lions Club Nieder-Olm getragen.

Lesesessel für 20 000 Euro

Schüler gestalten mit Liesel Metten Vorlage für Holzamer-Bronzeplastik / Finanzierung über Crowdfunding

Von Klaus Mümpfer

NIEDER-OLM. Fast 400 Bücher haben die Jungen und Mädchen der Liesel-Metten-Schule in Nieder-Olm mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung vor dem Altpapier gerettet. Mit der renommierten Künstlerin Metten sammelten sie die alten Bände, gipsten sie ein und formten daraus gemeinsam mit Metten einen „Lesesessel“, der dem Nieder-Olmer Schriftsteller Wilhelm Holzamer gewidmet sein wird. Als Bronzeplastik soll die Skulptur zu Ehren des berühmten Literaten und als touristisches Glanzlicht einen ausgewählten Platz in dessen Heimatstadt erhalten. Um den 20 000 Euro teuren Bronzeguss einer Kunstgießerei in Mainz-Kastel zu finanzieren, wurde auf Anregung der rührigen Vorsitzenden der Bürgerstiftung Rheinhessen, Irene Alt, ein sogenanntes „Crowdfunding“ gegründet. Es ist der Beginn der Kampagne „Ideenreich Rheinhessen“.

Die Stiftung habe sich auf einen spannenden Prozess eingelassen, versicherte Alt. Schließlich gehe es darum, möglichst viele Unterstützer während der Finanzierungsphase zu gewinnen. „Dies bereitet riesigen Spaß, denn es ist das erste Mal, dass die Stiftung einen solch ungewöhnlichen Schritt einschlägt“, erläuterte Alt die Methode des Crowdfunding.

Das Sessel-Projekt „Die geheimnisvolle Bibliothek“ verbindet die Welt der Bücher mit der Kunst, der Natur und dem Tourismus, begründete die Initiatorin ihr Engagement. Das Projekt startete am 6. März und endet am 17. April. Das bedeutet, dass bis zu diesem Tag die Summe von 20000 Euro einge-



Ein Schüler gipst Bücher für den Sessel, von dem ein Bronzeabguss in der Stadt aufgestellt werden soll. Foto: Martin Weichsler, Formattfabrik

sammelt sein soll. „Jede noch so kleine Bürgerspende ist daher willkommen“, sagte die Stiftungsvorsitzende und bittet deshalb um Unterstützung des geplanten Vorhabens.

Am Mittwoch konnte Alt der Künstlerin Metten bereits mitteilen, dass fast 14000 Euro auf dem Konto lägen. Zum Wochenende hatte das Crowdfunding-Sessel-Projekt 14500 Euro eingesammelt, berichtet die Bürgerstiftung. Die Initiatorin ist optimistisch, dass auch die fehlenden 5500 Euro auf dem Konto eingehen werden, weil einige Mäzene zugesagt haben, noch vor dem Ablauf der Frist zu spenden. Alt sieht deshalb das Projekt „als vollen Erfolg an“.

Kontoinformationen über das Crowdfunding und die Beteiligung mit einer Spende finden Interessenten unter www.startnext.com/die-geheimnisvolle-bibliothek. Als Preise winken kleinere und größere Kunstwerke der Nieder-Olmer Bildhauerin. Es handelt sich um Unikate und Originale in limitierter Auflage.

Wenn die Nieder-Olmer Künstlerin gemeinsam mit „ihren Kindern“ (so die Bildhauerin) im Atelier stehe, dann sei spürbar, dass „für Metten wie für die etwa 130 Jungen und Mädchen eine besondere Atmosphäre herrscht“, schreibt die Mainzer Agentur, die das Projekt betreut. Das Engagement und die Leidenschaft von

KONTAKT

- Informationen zu dem Crowdfunding-Projekt gib es unter www.startnext.com/die-geheimnisvolle-bibliothek
- E-Mail: info@buergerstiftung-rheinhessen.de

Liesel Metten und Irene Alt seien bewundernswert, stellt Martin Weichsler, Geschäftsführer der Werbeagentur, fest. „Vor allem zu sehen, wie Metten mit den Kindern arbeitet, ist mehr als eindrucksvoll“, ergänzt seine Kollegin Julia Müller. Sie habe gespürt, welche Energie die Künstlerin aufbringe und wie

viel es den Kindern bedeute, das Projekt „Geheimnisvolle Bibliothek“ mit der notwendigen Finanzierung zum guten Abschluss zu bringen.

Der Stiftungszweck ist bewusst weit gefasst, lässt sich aber unter der Überschrift „Soziales Engagement“ zusammenfassen. Inzwischen hat das Stiftungskapital fast 200000 Euro erreicht. Es soll aber weiter wachsen, damit die Bürgerstiftung ihre selbst gesteckten Ziele erreichen kann. „Deshalb sind wir für Spenden und Stiftungen dankbar“, sagt die Vorsitzende. „Das gilt auch für das Crowdfunding-Sessel-Projekt von Liesel Metten und der nach ihr benannten Nieder-Olmer Schule.“

— KURZ NOTIERT —

Boulespiel

NIEDER-OLM. Die Boulesaison startet am Mittwoch, 10. April, zum 17. Mal. Gespielt wird auf dem Spielplatz an der Hermann-Löns-Straße, auf dem sich die Boulebahn befindet. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Spielgelände. Danach finden die Treffen alle 14 Tage, jeweils mittwochs um 18 Uhr statt. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Auskünfte erteilt Detlef Jahn unter der Telefonnummer 06136-1553 oder E-Mail: jahndetlef@web.de.

Für Senioren

LÖRZWEILER. Die Landfrauen laden die Senioren der Gemeinde zu einem Kaffeefachmittag für Mittwoch, 10. April, 15 Uhr, in den Nebenraum der Hohberghalle ein.

Gemeinderat

GAU-BISCHOFSHHEIM. Am Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr, tagt der Gemeinderat im Ratskeller des Unterhofes, Unterhofstraße 10. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Jahresabschluss 2017.

Stammtisch

OBBER-OLM. Der Jahrgang 1941 trifft sich zum Stammtisch am Donnerstag, 11. April, 18.30 Uhr beim Platzwart am Sportplatz.

► REDAKTION KREIS

Sekretariat:
 Anne Lafrentz
 Telefon: 06133-9470-4487
 Fax: 06133-9470-4488
 E-Mail: mainz-kreis@vrm.de

Redaktion:
 Dieter Oberhollenzer (hol) -4492
 Kathrin Damwitz (kss) -4493
 Ulrich Gerecke (upg) -4486
 Kirsten Strasser (kis) -4485

Wolken in verschiedensten Formen

Dorothee Rübel zeigt ihre Ölgemälde im Nackenheimer „Muxum“

Von Nicole Weisheit-Zenz

NACKENHEIM. Cirrus, Cirrocumulus oder Cirrostratus? Wissenschaftliche Begriffe wie diese können kaum all die Vorstellungen und Emotionen erfassen, die riesige Gebilde am Himmel wecken: Mal lassen sie an weiße Watte oder Wellen denken, mal an Engelsflügel. Ob durch Wind, Sonne oder Temperaturen: Binnen kurzer Zeit entstehen immer neue Ansichten. „Wolkenbilder“ nennt Dorothee Rübel ihre Ölgemälde. Die eindrucksvollen Kompositionen aus Himmel und Landschaft sind bis Ende August im Nackenheimer „Muxum“ zu betrachten.

Musikalisch eröffnet wurde die Ausstellung von Bettina

Hollenbach (Violine) und Kerstin Otten auf dem Akkordeon, mit Melodien schwedischer Komponisten und „Somewhere over the rainbow“. Peter Klein vom Ortsmuseum gab eine Einführung in das Thema und kreative Schaffen der Künstlerin. Die Ansammlung feiner Wassertropfchen oder Eiskristalle hat schon früher Landschaftsmaler inspiriert: William Turner, Caspar David Friedrich oder Emil Nolde.

In ihrer Tradition sieht sich Dorothee Rübel. Jahrgang 1970, hat sie Kulturwissenschaften und Innenarchitektur studiert, sich in Kursen und Sommerakademien weitergebildet. Mitglied ist sie im Kunstverein „Eisenturm“ und Nieder-Olmer „Atelier Linea“. Einige Werke ent-

standen als Abschlussarbeiten ihrer Ausbildung in der Mainzer VHS-Kunstwerkstatt; gerne fertigt sie Serien. Neben der Ölmalerei ist sie vertraut mit weiteren Techniken wie Zeichnungen und Radierungen, die ihre großflächigen Arbeiten ergänzen. Für ihre Leinwände auf Hochformat hat sie vieles selbst erstellt, ob Rahmen oder Grundierungen nach traditionellem Rezept. Mit Tusche entstanden zunächst Skizzen in Sepia, auf die aufwendig Lasuren aufgetragen wurden. Da die Farben lange zum Trocken brauchen, arbeitet sie an mehreren Motiven gleichzeitig.

Vor der Zeit im Atelier genießt Dorothee Rübel die Streifzüge in der Natur, ob in der Region oder auf Reisen. Das scheinbar

ÖFFNUNGSZEITEN

► Die Ausstellung „Wolkenbilder“ ist bis 25. August im Nackenheimer Ortsmuseum zu sehen, Kirchberg 2, Öffnungszeiten an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr.

alltägliche Schauspiel am Firmament mit seinen Stimmungen hält sie zunächst mit der Kamera fest. Später setzt sie es mit dem Pinsel um, mit Blick auf das Ganze und feinste, fast fotorealistische Details. Vom Sonnenaufgang bis zur Abendstimmung und Mondnacht, durch Tages- und Jahreszeiten hindurch führen ihre sehenswerten Szenen. In Laubenheim und Hechtsheim war sie unterwegs, zudem zeigt sie Nackenheimer Ansichten, „Morgenstimmung im Weinberg“ oder schaut vom Bogen der Brücke in Kastel auf Mainz.

Bedrohliche Regenwolken kontrastieren mit einem Rapsfeld in voller Blüte. Idyllisch wirkt der Blick auf Blankenese, ihre Hamburger Heimat. Das Fernweh wecken Palmen oder schaukelnde Boote auf dem Genfer See. Einladend spannt sich der „Sommerhimmel über den Dünen“; mit der Familie bereiste die Künstlerin den Süden Frankreichs oder Englands. Ein Kind sieht von einem großen Stein aus auf das Meer. Ihre Bilder kombiniert sie mit Poesie von Ringelnatz, Uhland und anderen, rund um die Wolken. Anregen möchte sie, öfter in die Luft zu schauen, Blicke und Gedanken schweifen zu lassen.



Dorothee Rübel vor einem ihrer Werke.

Foto: hzb/Kristina Schäfer

Angriffsspieler beim Fußball	Helm aus Leder	eng bekannt, intim			scharfe Bergkante	Helden-gedichte		italienisch: drei		Einfriedungen	verankerte Holzstützen	Teil der Drehbank
								Handy-Programme				
Gründerin des PEN-Clubs	Schmetterlingslarve				Buchstabenversetzrätzel	Emirat am Persischen Golf		Pauschgift-händler (engl.)		Initialen Por-sches		
Landschaft in bibl. Zeit	Tier im Eismeer		Erinnerungsstück							Initialen des Autors Gide †		
						Stadt am Großen Sklavensee						
ursächlich							Schwellung			helles englisches Bier		
					Börsenaufgeld		frecher Junge					
Teil des Satzes	letzte Ruhe		Mittel-loser								Auflösung des letzten Rätsels	
Waldgebiet in Sibirien						magische Silbe der Brahmanen		alt-römische Kupfermünze			■ ■ ■ ■ ■ A ■ ■ ■ ■ ■ B U ■ ■ ■ ■ ■ M ■ ■ I S R E G E N ■ D R E I ■ ■ N U R ■ A N A ■ R ■ I ■ H ■ A D R I A ■ Z ■ L A S S O ■ ■ I ■ V ■ B O D E N ■ T ■ ■ G R A Z I L ■ G ■ A ■ E R ■ ■ W O H L ■ S ■ L O U V R E ■ ■ O O T S A I ■ D E N N ■ ■ M A E R C H E N ■ ■ U N A H ■ G ■ ■ U N D ■ B E L E G ■ ■ D O M I N A N T ■	
Drehpunkt	zubereitete Kartoffeln (Kw.)		ital. Autorennstrecke									

HÄGARS ABENTEUER

